



Sozialdemokratische Partei
Steffisburg



An den Präsidenten
des Grossen Gemeinderates Steffisburg
Reto Jakob

Steffisburg, 16. März 2018

Werter Präsident, liebe Ratsmitglieder

Zu Händen des Grossen Gemeinderates Steffisburg reichen wir folgenden Vorstoss ein:

Interpellation „zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus“

Laut dem geltenden Raumplanungsgesetz sind die Kantone und Gemeinden angehalten, den verfügbaren Boden haushälterisch zu nutzen und den künftigen Flächennutzungsbedarf gezielt mittels einer Siedlungsentwicklung und -verdichtung nach „innen“ abzudecken. Dies führt u. a. zu höheren Wohnungspreisen und damit zu einer Verdrängung von günstigem Wohnraum.

Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper und davon ist eine zunehmend breitere Bevölkerungsschicht betroffen. Grundvoraussetzung für eine attraktive, lebendige Gemeinde ist jedoch eine ausgewogen durchmischte Bevölkerung. Es braucht daher für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung nebst rein raumplanerischen Instrumenten vermehrt auch gezielte, demografisch orientierte Massnahmen, welche insbesondere ein vielfältiges Angebot an bezahlbaren Wohnungen für alle Bevölkerungsgruppen sicherstellen. Hierbei sei vor allem an die Förderung des gemeinnützigen und gemeindeeigenen Wohnungsbaus, aber auch an den Erlass geeigneter Bauvorschriften oder an eine gezielte Beteiligung der Gemeinde bei Projekten Dritter gedacht.

Aufgrund dieser Überlegungen bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Gemeinderat auch der Auffassung, dass mittels einer gezielten Förderung des gemeinnützigen, aber auch des gemeindeeigenen Wohnungsbaus der eingangs erwähnten Entwicklung hinsichtlich Mietzinse und Demografie entgegen gewirkt werden kann?
2. Welche bodenpolitischen Grundsätze, Zielsetzungen, Richtlinien oder sogar Vorschriften (z.B. Baureglement, Reglement für bestimmte Landkäufe zur Wohnbauförderung analog zur Förderung von Betriebsansiedlungen) gibt es in Steffisburg, die allgemein den gemeinnützigen oder auch den gemeindeeigenen Wohnungsbau betreffen und fördern?

3. Inwieweit hat der Gemeinderat in den vergangenen 10 Jahren gemeindeeigenes Land für den gemeinnützigen Wohnungsbau veräussert und gedenkt er dies künftig zu intensivieren?
4. Inwieweit hat der Gemeinderat in den vergangenen 10 Jahren Land und/oder Liegenschaften zur Förderung des gemeinnützigen und/oder des gemeindeeigenen Wohnungsbaus erworben?
5. Wie gross ist das Angebot an gemeindeeigenen Wohnungen und inwieweit gedenkt der Gemeinderat dieses noch zu erweitern?
6. Beabsichtigt der Gemeinderat für die Zukunft, den Anteil des gemeinnützigen Wohnungsbaus bei Nutzungsplanungen und Siedlungssanierungen ab einem bestimmten Umfang reglementarisch vorzuschreiben?
7. Was gedenkt der Gemeinderat sonst noch zu unternehmen, um der eingangs erwähnten Entwicklung entgegen zu wirken?

Für die Interpellation:



D. Künzler

S. Haller



Thomas Künzler

Stefan Künzler

Überweisung

Die Interpellation wird der Abteilung Hochbau/Planung zur Beantwortung zugewiesen. Die Interpellation ist dem Gemeinderat so rasch als möglich, jedoch spätestens am 26. März 2018, z. H. der GGR-Sitzung vom 27. April 2018 zur Beantwortung zu unterbreiten (Einreichung bei der Abteilung Präsidiales spätestens am 19. März 2018).

Hinweis: Für die Beantwortung der Interpellation wird eine Fristverlängerung beim leitenden Ausschuss beantragt. Die Interpellation kann erst anlässlich der GGR-Sitzung vom 15. Juni 2018 beantwortet werden, da die Beantwortung aufgrund von Personalengpässen nicht fristgerecht umgesetzt werden kann.

Steffisburg, 26. März 2018 ef

Gemeinderat Steffisburg
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber


Jürg Marti


Rolf Zeller

Kopie an

- Christian Gerber, Departementsvorsteher Hochbau/Planung
- Hochbau/Planung
- Präsidiales

GGR-Sitzung 15.06.2018; Beantwortung

Vorstehende Interpellation der SP/Grüne-Fraktion betr. „Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus“ (2018/06) wurde an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 15. Juni 2018 im Sinne des Antrages des Gemeinderates beantwortet.

Die Interpellantin Franziska Friederich Hörr (SP) erklärte sich von der Antwort als **befriedigt**.

Steffisburg, 19. Oktober 2018 mn

Gemeindeschreiber


Rolf Zeller

Kopie an:

- Christian Gerber, Departementsvorsteher Hochbau/Planung
- Hochbau/Planung
- Präsidiales (10.061.003)